

Von [BZ-Redaktion](#)

Sa, 08. Dezember 2018, [Emmendingen](#)

Radio Grenzenlos

Deutsch-französisches Projekt mit Schülern der GHSE und des Lycée Montaigne Mulhouse.



Wie professionelle Journalisten: Elias Weber, Lukas Weber, Anne Kirstein und Mirko Kniebühler (von links) gemeinsam mit Mulhouser Jugendlichen bei der Live-Sendung aus dem Europaparlament.
Foto: Radio Dreyeckland

EMMENDINGEN (BZ). Während die Parlamentarier in Großbritannien über den mit der EU ausgehandelten Scheidungsvertrag abstimmen, engagieren sich Emmendinger Schüler und Jugendliche aus Mulhouse für europäische Politik. Europa erklärt von Jugendlichen für Jugendliche – unter dieser Prämisse will "Radio Grenzenlos" über europäische Politik berichten. Radio Dreyeckland aus Freiburg und Radio MNE aus Mulhouse betreuen gemeinsam das grenzüberschreitende Projekt.

Insgesamt zehn Schülerinnen und Schüler der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE) sowie des Lycée Montaigne aus Mulhouse berichten live aus dem Europäischen Parlament in Straßburg. Die Sendung wird am Mittwoch, 12. Dezember von 16 bis 17 Uhr auf Radio Dreyeckland Freiburg und Radio MNE Mulhouse ausgestrahlt.

Thema ist auch die Europa-Park-Seilbahn

"Die Themen haben die Jugendlichen in gemeinsamen Treffen in Mulhouse beziehungsweise in Freiburg bereits weitgehend festgelegt", erläutern Pia Masurczak und Matthieu Cuisnier, die dieses deutsch-französische Projekt gemeinsam betreuen. "Es soll erstens um die jüngste EU-Richtlinie zum Urheberrecht gehen und dabei speziell um die Bedeutung der Uploadfilter für Youtuber und Internetnutzer. Auch wollen sich die Jugendlichen mit dem Problem der sexuellen Belästigung beziehungsweise der sexualisierten Gewalt auseinandersetzen. Und drittens befassen sie sich mit der Erweiterung des Europaparks, der eine Seilbahn über den Rhein nach Frankreich bauen will." Dieses Projekt soll nach Mitteilung des Parks vom Freitag für fünf Jahre auf Eis gelegt werden.

Gefragt nach ihren Erfahrungen im Projekt zeigten sich alle Jugendlichen begeistert. "Es ist eine tolle, nicht alltägliche Erfahrung, hinter die Kulissen eines Radiosenders zu blicken", sagte Anne Kirstein. "Aber auch das Europaparlament von innen zu sehen und die Arbeit von Politikern und Journalisten mitzerleben ist klasse", fügte ihr Klassenkamerad Mirko Kniebühler hinzu. Elias und Lukas Weber freuten sich, dass sie mit vielen interessanten Personen in Kontakt kamen, so zum Beispiel mit einem Youtuber, der etwa eine Million Abonnenten hat. Dass sie dabei noch ihre Französischkenntnisse einsetzen und konnten, fanden alle gut.

"Ich befürworte immer, wenn die Schüler die Gelegenheit erhalten, die Fremdsprachen, die sie lernen, im Land selbst und mit Muttersprachlern anzuwenden", stimmte GHSE-Schulleiter Thomas Kruse zu.

Die Sendung ist bereits die zweite – die deutsch-französische Schülergruppe ging bereits im November das erste Mal live aus Straßburg on air. Dabei haben sie ihre Fragen zu Migrationspolitik, Einwegplastikverbot und Tierversuchen in der Kosmetikbranche an EU-Abgeordnete und Expertinnen und Experten gerichtet. Ganz im Sinne der europäischen Verständigung haben sie ihre Beiträge auf Deutsch und Französisch gesendet und von beiden Seiten der Grenze berichtet. Ihre erste Sendung und die einzelnen Beiträgen können unter <http://www.radio-grenzenlos.eu> abgerufen werden.

Info: Die Sendungen sind am 12. Dezember von 16 bis 17 Uhr über UKW (in Südbaden auf 102.3 MHz) und im Livestream <http://www.rdl.de:8000/rdl.m3u> zu hören.

Ressort: [Emmendingen](#)

- Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Sa, 08. Dezember 2018:

<http://www.badische-zeitung.de/emmendingen/radio-grenzenlos--161526148.html>